



**Fachschaftsratssitzung vom 03.03.2021 19:00 Uhr**

**Ergebnisniederschrift**

**Protokollant: Eva**

**TOP 1: Prüfung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit**

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung sind 21 stimmberechtigte Fachschaftsratsmitglieder anwesend. Die Fachschaftsratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Festlegung der Tagesordnung**

TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschriften der Sitzung am vom 27.01.2021 und am 03.02.2021

TOP 5 Nachhaltigkeitskoordination an der TU

TOP 6 FSRK

TOP 7 Feedback Klausurkampagne

TOP 8 Bürodienst

TOP 9 FS Sitzung 24.03.2021

TOP 10 PIT Vorstellung

TOP 11 Sonstiges

**TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Keine

**TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung am vom 27.01.2021 und am 03.02.2021**

Die Protokolle der Sitzungen am 27.01.2021 und am 03.02.2021 werden ohne Änderungen angenommen: 16 Zustimmungen, 5 Enthaltungen

**TOP 5 Nachhaltigkeitskoordination an der TU**

Till Zschel (als Gast) ist ein Initiator des Schreibens „Vision für Nachhaltigkeit an der TU Dortmund“. Er stellt die Nachhaltigkeitskoordination der TU Dortmund (Zuständigkeit aktuell: Bastian Stahlbuck)



vor und will diese langfristig weiterentwickeln, indem ein „Netzwerk für Nachhaltigkeit“ an der TU gegründet wird. Dazu bittet er die Fachschaft Raumplanung das Schreiben zur „Vision für Nachhaltigkeit an der TU Dortmund“ mit einer Unterschrift zu unterstützen. Kernforderungen des Schreibens sind eine bessere Kommunikation und Organisation bei nachhaltigen Themen bzw. generell das Thema „Nachhaltigkeit“ an der TU präsenter machen.

Als Till den Zoomraum verlassen hat, spricht sich der Fachschaftsrat mehrheitlich dafür aus, dass Schreiben zu unterzeichnen, denn hier stehen keine konkreten Maßnahmen oder große Veränderungen drin, über die länger diskutiert werden müssten. Generell ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema in der Raumplanung, daher wird das Schreiben unterzeichnet.

Tom formuliert eine Mail, in der er die Zustimmung des Fachschaftsrates an dem Schreiben erklärt.

## **TOP 6 FSRK**

Bei größeren Problemen mit Klausuren, sollen diese an den Asta weitergegeben werden.

Die FSRK hat eine Präsi für „How-to-Fachschaft“ und „How-to-FSRK“ in einer neuen Version aufbereitet. Diese wird uns bald zugeschickt.

Anfang April (genaues Datum noch nicht kommuniziert) findet eine Finanz-FSRK (mit dem Asta - Finanzer) statt.

Der FSRK hat ein FAQ zu Online-Klausuren entwickelt.

Es gibt jetzt einen Arbeitskreis, der überlegt, wie sinnvoll es ist, dass die Fachschaften ihre Webseiten auf Typo3 umstellen. Wenn die Ergebnisse vorliegen, können wir nochmal überlegen, wie sinnvoll eine Umstellung für unsere Fachschaft wäre.

## **TOP 7 Feedback Klausurkampagne**

Uwe erzählt, dass die Klausuren in Raumplanung insgesamt im Vergleich zu anderen Fakultäten entspannt waren (z.B. in Chemie wurde die Klausurbearbeitung mit Kameras kontrolliert).

### Räumliche Gesamtplanung:

Die Klausur wird als (zu) schwer für Erstsemester bewertet (Feedback aus den A-Projekten). Viele Erstis hatten sich beim Lernen an dem Fragekatalog orientiert und hatten bei den umfangreichen und anders gestellten Fragen extremen Zeitdruck. Es war zudem schwierig irgendetwas in den Folien nachzuschauen (Open Book Klausur), weil ein Regionalplan analysiert werden sollte, wo Fachwissen gefordert war, was so nicht 1:1 eine Wissensabfrage war.

### Ökonomie:

Positiv:



Teils fanden die Studis die Klausur gut, denn man hat zwar 13h für die Klausur gebraucht, aber man musste dafür nichts lernen und auch nicht in der VL gewesen sein, um die Klausur zu schreiben und dann ein Modul abzuschließen.

Die Aufgaben waren fair gestellt und nicht unlösbar.

Negativ:

Es gab viel zu viele Aufgaben, statt den von der Dozentin angekündigten 5-7 Std. benötigte Bearbeitungszeit, brauchten die Studis 8-15h.

Die Aufgaben waren auf Deutsch und Englisch gestellt (das waren aber verschiedene Übersetzungen), das heißt der Inhalt der Frage war je nach Sprache unterschiedlich.

Die Erwartungen (max. Wörteranzahl) waren teils formuliert. Da man allerdings unbegrenzt Zeit hatte, konnte man nicht abschätzen, wie viel Zeit für die jeweilige Aufgabe einzuplanen ist bzw. bei manchen Aufgaben stand keine max. Wörteranzahl und man konnte nicht einschätzen, wie viel man schreiben sollte.

Zu Irritationen kam es, weil man in der Klausur Quellenangaben machen sollte.

Kritisch wird gesehen, dass man 13h für die Bearbeitung einer Klausur brauchte und dies sehr anstrengend war. Gleichzeitig haben Studis in der Prüfungswochen noch andere Klausuren geschrieben, für die sie sich (unvorhersehbar) an dem Tag der Ökonomieklausur nicht vorbereiten konnten.

Lehre/ Kommunikation in Ökonomie:

120 Folien wurden in der letzten VL-Stunde vor der Klausur (weniger als eine Woche vor der Prüfung) von der Dozentin vorgestellt, sodass sie auch Prüfungsinhalt waren.

Die Ankündigung der Dozentin war: In 5-7 Std sei die Klausur machbar. Dem Fachschaftsrat ist niemand bekannt, der die Klausur in dieser Zeit geschafft hat.

Vorschlag:

Teils haben die Leute 15 Stunden für die Klausur gebraucht, man müsste die Klausur zeitlich mehr eingrenzen.

Die Klausur sollte nicht um 0 Uhr starten und bis 0 Uhr dauern, weil das i.d.R. Zeiten sind, wo man schläft und nicht extrem leistungsfähig ist.



### Verkehr

Es gab wohl für jeden Studi eine Klausur mit individuellen Fragen. Es war verpflichtend, dass mit der Hand geschrieben wurde (nicht mit dem PC).

Die Zeit war zu knapp gemessen. Man wollte wahrscheinlich nicht, dass die Leute etwas nachgucken können

Es kamen viele Aufgaben dran, deren Antworten aus dem VL-Material nicht ersichtlich waren. Insgesamt war die Zeit knapp bemessen.

### Boden

Es war eine sehr faire Klausur, Viele Studis waren sehr früh fertig.

### RRV

Positiv:

Die einen Studis sagen, es war tendenziell eine sehr dankbare Klausur.

Positiv wurde angemerkt, dass vorher die Eidesstattliche Erklärung vorhanden war, sodass man sie bereits vor der Klausur größtenteils ausfüllen konnte.

Negativ:

Andere sagen, es gab einen Fall mehr als sonst (drei Fälle) und daher war es schwieriger als sonst.

### Standort und Demografie

Insgesamt war die Klausur ok. Allerdings war es zeitlich eng, sodass man die Sachen „runter schreiben musste“ und nicht viel Zeit hatte etwas nachzugucken.

### Feedback von den Studis / weiteres Vorgehen:

Sobald wie möglich macht Michel eine Umfrage bei Insta, um zu erfragen, wie die Klausurkampagne bei Raumplanung war (Feedback)

Uwe trägt die Anmerkungen in den PA. Eventuell schreiben wir noch ein Empfehlungspaper an die Lehrstühle für die nächste Klausurkampagne (abhängig von den Insta-Umfrageergebnissen). Dies müsste aber sehr bald passieren.



### **TOP 8 Bürodienst**

Wir haben nicht kommuniziert, wann wir Bürodienst in der VL-freie Zeit anbieten. Außerdem wird angemerkt, dass der Bürodienst zukünftig über Zoom laufen sollte (da die Plattform jetzt bei allen Studis bekannt ist) und nicht mehr über Jitsy.

Maie veröffentlicht, wann wir in der VL-freien-Zeit erreichbar sind.

Bitte haltet euch alle an euren Bürodienst und nimmt ihn ernst.

### **TOP 9 FS Sitzung 24.03.2021**

Am 24.03. ist die nächste Fachschaftssitzung. Dann wird es um das PIT und die Satzung gehen bzw. um die Master-E-Phase.

Master-E-Phase am 31.03.21 von 11:00 - 14:00 Uhr: Die Fachschaft macht einen Speeddating Abend um 20 Uhr: Organisation: Tabea, Nicole und Cecilia

Erinnerung an das Merch-Team: Bis zum PIT in Wien (bis August 2021) soll es von der Fachschaft Raumplanung Merch geben

### **TOP 10 PIT Vorstellung**

Für die Inhalte siehe die PPP zur PIT Sitzung

SoSe 2022 PIT Cottbus ist aktuell für das SoSe 2021 April oder Mai angesetzt.

SoSe 2022 PIT Dortmund (voraussichtlich 15. bis 19.06.2022);

Wir sind flexibel bei der Teilnehmeranzahl, z.B. 150- 200 Personen

Interpit: Ende diesen Jahres wäre Dortmund eventuell dran. Dann würden wir das Interpit also das Vorbereitungstreffen für das PIT in Cottbus zu veranstalten.

Es gibt einen neuen Teams-Channel für das PIT 2022: Melian erstellt eine Anleitung zum Einloggen (siehe Whatsapp-Gruppe)



### **TOP 11 Sonstiges**

Masterarbeiten als Angebot vom Fraunhofer-Institut: Sollen wir das Angebot auf Moodle stellen?

Contra-Argument: In den Moodleraum der FS schaut sowieso keiner von den Masterstudis rein

Pro-Argument: Aber der Fachschaftsrat spricht sich für den Moodleraum aus (zwecks Alternativen) und will nochmal stärker Werbung für den Moodleraum machen.

Sophie macht Werbung für den Moodleraum auf Insta und lädt in den Moodleraum das Angebot des Fraunhofer-Instituts hoch.

Dortmunder Konferenz 2019 (Frage von Lara): Da hatten sich Leute Staffellein von der Architektur ausgeliehen: Die Staffelleien werden von der Architektur vermisst. Wurden sie zurückgebracht? Sie standen letztes Frühjahr 2020 eventuell im Keller. Es wird geprüft, ob sie irgendwo im GB3 zu finden sind.

Ende: 20:23 Uhr